

Betreff:**Trimm-Dich-Pfad im Bürgerpark****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

17.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung)	16.01.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	22.01.2019	Ö
Grünflächenausschuss (Entscheidung)	29.01.2019	Ö

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung eines ganzjährig nutzbaren Fitnessparcours im Bürgerpark einschließlich des Bereiches westlich der Oker zu prüfen und im Verlauf des Jahres 2019 eine abgestimmte Planung einschließlich Kostenschätzung vorzustellen.“

Sachverhalt:

Auf der Ideenplattform der Stadt Braunschweig wurde der [Vorschlag zur Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades](#) eingestellt. Die Umsetzung dieser Idee haben 21 Unterstützer auf der Internetseite der Ideenplattform sowie weitere 188 Unterstützer mit ihren Unterschriften auf Unterschriftenlisten befürwortet.

Bereits mit dem „Masterplan Sport 2030“ hat der Rat der Stadt Braunschweig 12 Leitziele mit 81 Empfehlungen und Maßnahmen beschlossen, die der Optimierung, Ergänzung und Erweiterung der Braunschweiger Sportinfrastruktur dienen sollen.

Zu den vom Rat beschlossenen Empfehlungen und Maßnahmen gehören unter anderem niederschwellige Bewegungsangebote in Park- und Grünanlagen für unterschiedliche Altersgruppen. In ausgewählten Grünflächen sollen öffentlich zugängliche Fitnessgeräte, die auch ein Angebot für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderung sein sollen, eingerichtet werden.

Die Idee des Trimm-Dich-Pfades im Bürgerpark greift diese grundsätzliche Empfehlung des Masterplans auf und wäre aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich geeignet, dessen Zielsetzung zu unterstützen.

Der bereits sehr genau ausgearbeitete Vorschlag kann in der eingereichten Form jedoch nicht umgesetzt werden. Im Kulturdenkmal Bürgerpark sind nicht nur die Belange des Denkmalschutzes angemessen zu berücksichtigen, auch die bereits durch andere Sportarten genutzten Räume müssen mit diesem zusätzlichen Angebot in Einklang gebracht werden, um möglich Konflikte der künftigen Nutzer zu vermeiden.

Geiger

Anlage/n:

Vorschlag